

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 91.

Dinstag den 30. Juli

1844.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1138. (2) Nr. 1783.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Lipaina von Redgur, in die executive Feilbietung des, dem Michael Schager von Gabertsche gehörigen, der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 238120 dienstbaren, gerichtlich auf 150 fl. bewertheten Hauses sammt Zugehör, wegen aus dem w. ä. Vergleiche v. 23. September 1816 schuldigen 118 fl. 30 kr. c. s. c. gemilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Termine auf den 21. August, 21. September und 21. October d. J., Früh von 9 bis 12 Uhr in loco Gabertsche mit dem Anhang angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch den 1. Juli 1844.

Z. 1139. (2) Nr. 1909.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executions-sache des Johann Nachorzhiz von Slavine, nomine seines Eheweibes Maria, wider Anton Bogathel von Dilze, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 27. October 1836 schuldiger 109 fl. 20 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung des, dem Pperen gehörigen, dem Gute Neufosel sub Urb. Nr. 8033 dienstbaren, gerichtlich auf 360 fl. bewertheten Hauses sammt Gartens gemilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Termine auf den 22. August, 23. September und 23. October d. J., jedesmal Früh von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität zu Dilze mit dem Besatze bestimmt worden, daß diese nur bei der 3. Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 12. Juli 1844.

Z. 1140. (2) Nr. 1917.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executions-

sache des Herrn Joseph von Garzaroli von Senofetsch, wider Mathias Eschepar von Oberleschetsche, in die executive Feilbietung der, der Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 928 dienstbaren, zu Oberleschetsche gel. geenen, gerichtlich auf 475 fl. 20 kr. bewertheten, nun auf die, Namen Barthl. und Agnes Poschar veräußerten, Halbhuber, wegen aus dem w. ä. Vergleiche vom 8. März 1821 schuldiger 150 fl. c. s. c. gemilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Termine auf den 26. August, 26. September und 27. October d. J., jedesmal Früh von 9 bis 12 Uhr in loco zu Oberleschetsche mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität nur bei der 3. Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werde. Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 13. Juli 1844.

Z. 1141. (2) Nr. 2043.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Joseph Schantel, Handelsmannes in Laibach, wider den Sebastian Klemenz in Senofetsch, in die mit Bescheide vom 6. Mai 1844, Z. 1472, bewilligte, aber mit Bescheide vom 17. v. M., Z. 1823, sätirte, nun reasumirte Feilbietung des dem Executen gehörigen, der Herrschaft Senofetsch sub Rect. Nr. 111 zinsbaren, nebst den dazu gehörigen Grundstücken, gerichtlich auf 2685 fl. 15 kr. bewertheten Hauses sammt Stalles, dann der auf 111 fl. 9 kr. geschätzten Fahrnisse, wegen, aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 13. Mai 1843, Z. 155, schuldiger 207 fl. c. s. c. gemilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Termine auf den 19. August, 19. September und 19. October l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und erforderl. den Falles Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der hiesigen Urtheilskanzlei mit dem Anhang festgesetzt worden, daß die Realitäten und die Fahrnisse nur bei der 3. Feilbietungstag-fahrt unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 18. Juli 1844.

3. 1155. (3)

Nr. 2777.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach, wird hiemit bekannt gemacht: Man habe über Einschreiten des Barthelmä Puch von Gollu, in die Erbberufung und schijnige Todeserklärung seines seit mehr als 30 Jahren abwesenden Vorders Johann Puch aus Gradische gewilligt, und letzterem zu diesem Behufe den Johann Stembou als Curator bestellt; Johann Puch wird demnach aufgesordert, binnen einem Jahre, von der letzten Einschaltung dieses Edictes, dem Gerichte, oder dem ihm aufgestellten Curator von seinem Leben und dem gegenwärtigen Aufenthalte sogewiß Nachricht zu geben, als sonst derselbe für todt erklärt, und dessen im hierortigen Deposito eintegendes Vermögen pr. 85 fl. 3 1/2 kr. seinen hierorts bekannten, und sich legitimirenden Erben eingetantwortet werden würde.

Laibach den 14. Juli 1844.

3. 1152. (3)

Nr. 2279.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haabberg wird hiemit öffentlich kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Wá. k. l. von Zheuzo, als Custodiar des Jacob Gesttscha vulgo Fortuna, in die Reaffirmirung der mit Bescheide vom 26. Juli 1829, Z. 1863, bewilligten, sonach aber unterbliebenen executiven Feilbietung der, dem Geor. Tegol von Zheuzo gebhörigen, der Herrschaft Leutsch sub Rectif. Nr. 165 dienstbaren, auf 1080 fl. geschätzten Drittelhube, wegen schuldigen 400 fl. c. s. c. gewilliget worden, und es seyen zu diesem Ende die Tagsetzungen auf den 22. August, auf den 21. September und auf den 22. October d. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhe in loco Zheuzo mit dem Besatze bestimmt, daß diese Drittelhube nur bei der dritten Feilbietungstagsetzung unter der Schätzung hintangegeben werde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll, und die Licitationbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haabberg am 8. Juli 1844.

3. 1157. (3)

Nr. 1366.

E d i c t.

Sämmtliche Verlassgläubiger und Schuldner der am 19. Jänner 1844 verstorbenen Anna Treloshogy werden aufgefordert, am 31. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhe zur Liquidation ihrer Forderungen und Schulden vor diesem Gerichte zu erscheinen. — Die Verlassgläubiger werden übrigens an die Rechtsfolgen des § 814 b. G. B. erinnert.

K. K. Bezirksgericht Gurkfeld am 19. Juni 1844.

3. 1125. (3)

Nr. 1520.

E d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit Wippach wird bekannt gegeben: In Folge des mit löbl. Kreisamts-Berordnung vom 3. d. M., Z. 4978, intimirten hohen Suberntal-Erlasses vom 14. v. M., Z. 8204, wird wegen Hintangabe der Wiederherstellung der Skarpmauer und des beschädigten Daches bei der Filialkirche St. Crucis zu Gradische nächst Wippach, die neuerliche Minuetto Licita-

tion am 30. August l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhe in der Amtskanzlei dieser Bezirksobrigkeit abgehalten, und hierbei als Ausrufspreis die Summe von 840 fl. 6 kr. angenommen werden.

Hievon werden die Uebenehmungslustigen mit dem Besatze verständigt, daß der Bauplan, das Vorausmaß und die Licitationsbedingnisse zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden können.

Bezirksobrigkeit Wippach am 6. Juli 1844.

3. 1136. (3)

Nr. 910.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Savenstein wird bekannt gemacht: Es sey über Einschreiten des Anton Plusak, Vaters und gesetzlichen Vertreters der minderjährigen Maria Plusak'schen Erben und der großjährigen Elbian Maria Wutschineg geborne Plusak, mit Bescheide des hochlöblichen k. k. Stadt- und Landrechtes vom 4. Juni d. J., Z. 5209, in die öffentliche Veräußerung des sämmtlichen, zum Maria Plusak'schen Nachlasse gehörigen, zu Ratschach befindlichen Real- und Mobilar-Vermögens, bestehend:

- a) aus dem Hause zu Ratschach, nebst Stall und Bienenhaufe;
- b) aus dem dazu gehörigen Garten;
- c) aus den dazu gehörigen Waldanteilen;
- d) aus einer Wiese, sämmtlich im Werthe pr. 847 fl. 30 kr., und
- e) aus einigen Mobilien, im Werthe pr. 10 fl. 9 kr. gewilliget, und zur Vornahme dieser Veräußerung dieses k. k. Bezirksgericht ersucht worden, worüber die Tagsetzung auf den 19. August d. J., Früh um 9 Uhe in loco Ratschach mit dem Einhange angeordnet wird, daß die benannten Objecte nur um oder über den Schätzungswertb hintangegeben werden.

Die nähern Licitationbedingnisse können hieramts und bei der Feilbietung in loco eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Savenstein am 13. Juli 1844.

3. 1155. (3)

Nr. 1408.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadtl, als Curatelbehörde, wird hiemit bekannt gemacht: Man habe den Hubenbesitzer Johann Sgoritz von Sichou-Sello nach gepflogener gerichtlichen Erhebung und ärztlichen Untersuchung als blödsinnig zu erklären, und für denselben seinen Nachbar Barthelmä Blaschirch als Curator aufzustellen befunden.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadtl am 1. Juni 1844.

3. 1153. (3)

E d i c t.

Beamten's - Aufnahme.

Auf der Herrschaft Peterjach, im Neustadler Kreise in Unterfrain, wird ein Aushilfsbeamte zur Errichtung eines neuen Grundbuchs aufgenommen. Gefordert wird eine schöne correcte Handschrift, Kenntniße im Grundbuchsache, und legale Nachweisung der Moralität.

3. 1123. (4)

Mit kais. königl.

Privelegio esclusivo

Universal-Erd-



beerenpomade.

Erzeugt von **CARL**

LEYER, Chemist

und Parfumeur in Graz 1844,

ist eben in der Handlung des Gefertigten, der die Niederlage hievon übernommen, angelangt, wo der große Siegel zu 20, der kleinere um 12 kr. zu haben ist.

Da sich die Erdbeerenpomade als eine gelungene Ausführung seit Jahren den ersten Rang auf der Toilette sicherte, so erscheint hier jede Anpreisung als überflüssig.

Obgenannter Parfumeur übersendet mir auch gleichzeitig seine neu erfundene

Erdbeeren = Seife.

Diese soll als das trefflichste Reinigungsmittel anerkannt worden seyn, indem sie zur Stärkung und Belebung der Haut beiträgt, reichlich schäumt und einen sehr angenehmen Geruch verbreitet.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich ergebenst

Joseph Karinger.

3. 1122. (4)

BLEIFEDERN

aus der

königl. Bayerisch

Österreichisch



und kais. königl.

privilegirten

Fabrik

des Franz Paul Augustin

zu Hafnerzell in Niederbayern.

Diese mehrfach geprüften, und stets mit Auszeichnung befundenen Stiften sind in kein zusammengesetztes, sondern in gebrochtes, folglich aus einem ganzen Stück bestehendes Holz gefast, wobei unter Zurücknahme derselben garantirt wird, daß sich durchaus auch an dem Blei nicht ein einziger Bruchtheil vorfinden dürfe, während das Fabrikat auf den höchsten Grad von Feinheit und unter sorgfältigster Ausscheidung der verschiedenen Härtegrade neben höchster äußerer Eleganz bearbeitet ist.

Das Haupt-Depot von dieser ausgezeichneten Ware hat der Gefertigte für das Herzogthum Krain übernommen. Der Verkauf wird nach dem vorliegenden Fabrikspreis-Courant besorgt und überdieß bei Duzend-Abnahme noch 10% vergütet.

Laibach am 16. Juli 1844.

Joseph Karinger,
Handelsmann am Platz Nr. 8.

Georg Milly

AUS WIEN

empfiehlt sich auf seiner Durchreise mit Verfertigung von vorzüglich schönen

Daguerreotyp - Porträten

mit reinster Zeichnung, von deren Vollkommenheit sich beliebigst die sichere Ueberzeugung durch eigene Ansicht seiner derlei in den hiesigen Buch- und Kunsthandlungen ausgestellten Arbeiten verschafft werden wolle.

Porträte für einzelne Personen werden, nebst netter Fassung, zu 4 fl., Gruppen von 2 bis 3 Personen aber zu 6 fl. C. M. berechnet, und bedürfen nicht über 18 Secunden Zeit. Er porträtirt von 7 bis 11 Uhr Vormittags, und von 1 bis 5 Uhr Nachmittags.

Sein Locale befindet sich beim „goldenen Hirschen“ hinter der Franciskanerkirche, Haus Nr. 10, Zimmer Nr. 1.

Literarische Anzeigen.

3. 1156. (3)

ANZEIGE.

In der Eger'schen Buchdruckerei, Spitalgasse Nr. 267, ist zu haben:

Sammlung

der politischen

Gesetze und Verordnungen

für das

Laibacher Gouvernment-Gebiet
im Königreiche Illyrien.

Her ausgegeben

auf allerhöchsten Befehl unter der Aufsicht des k. k. illyrischen Länder-Guberniums.

Jahr 1842.

Bierundzwanzigster Band.

Laibach 1844.

Steif gebunden mit Rückenschild 2 fl. 40 fr.

Bei Ignaz Edl. v. Kleinmayr,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler in Laibach,
ist zu haben:

Bild und Leben.

Eine

Unterhaltungs = Lectüre.

enthaltend:

gewählte Novellen, humoristische Aufsätze und Biographien.

1 — 3. Heft. Prag. 1844, gr. 4. Schreibpapier, mit Abbildungen, geb. à 12 fr.

Von diesem unterhaltenden Bildernwerke erscheinen bis Ende December d. J., in Zwischen-

räumen von circa 4 Wochen, noch 6 Hefte, von denen jedes auch einzeln zu obigem Preise abgegeben wird.

Neuester Oesterr. Briefsteller zum Behufe aller Menschenklassen in den k. k. Staaten. Wien geb. 24 fr.

Nuovo Segretario Italiano, raccolta di felicitazioni in verso e in prosa per la gioventà in augurio di feste e buon capo d'anni. Vienna. geb. 24 fr.

Pereira, Dr., Worüber ich schrieb, das habe ich gesehen! Oder: Unumstößlicher Beweis, daß die Lungenschwindsucht heilbar ist. Wien. geb. 36 fr.

Müller, Dr. Johann, populäre Darstellung der Erdkunde. Wien geb. 40 fr.

Schmidl, A. A. Handbuch für Reisende im Kaiserthume Oesterreich. Mit Post- und Reisekarte. Wien geb. 4 fl. 30 fr.

Schlosser, J. A. Ludwig van Beethoven. Eine Biographie desselben. Augsburg. geb. 18 fr.

— — W. A. Mozart's Biographie. Ebenda. geb. 24 fr.

Schilling, Dr. G. Musikalisches Conversations-Handlexicon. 2 Bände. Augsburg. Druckpapier 3 fl. Velinpapier 3 fl. 36 fr.

Dr. Moriz Friedrich Richter,
Der Milcharzt,
eine kurzgefaßte Anweisung zum diätetischen und arzneilichen Gebrauche, br. 40 fr.